

Land unterm Meeresspiegel



3,54 m unter NN -
Die Tiefste Landstelle
Deutschlands

in Neuendorf-Sachsenbande
bei Wilster

De deepste Stell Uttoog ut dat Gästebook



...
Wi wüssen dat al lang
vun Ollern her,
dat wi' de deepste Punkt weern,
ünner't Meer.

Aver wi maken dorvun nich soveel Theoter,
wi wüssen, wi weern 3,54 ünner't Water.

Wi beiden keem op Rad, un sitt nun op de Bank
-fangt an to drömen-
wenn de sekern Dieken nich weern,
weer över uns de blanke Hans.



In Schleswig-Holstein, in Neendörp-
Sachsenbande, 'dor' ist de deepste Stell,
dat wüllt wi jeden een wiesen un vertellen.
Goot, dat all Lüüd dat nu weet, dat seggt
de „Ehemalige“ un sien Frau ut Overfleth

Das in Neuendorf-Sachsenbande der tiefste Punkt Deutschlands ist, hat man hier schon immer gewusst. Diese außergewöhnliche Örtlichkeit wurde bis vor kurzem jedoch nicht weiter gekennzeichnet. Erst als die ostfriesische Gemeinde Freepsum 1984 der Gemeinde die Einzigartigkeit dieser Stelle streitig machte, ließ die Gemeinde ihren tiefsten Punkt offiziell vermessen.

Seit dem 05.09.1988 haben die Neuendorf-Sachsenbander es schwarz auf weiß, dass sich in der Wilstermarsch mit „vermessenen“ 3,539 m unter NN der tiefste Punkt der Bundesrepublik Deutschland befindet. Trotz dieser amtlichen Vermessung behaupten die Freepsumer hartnäckig, dass sich der „tiefste Punkt Deutschlands“ in ihrer Region befindet. Diese „ostfriesische“ Mathematik, dass 2,30 m unter dem Meeresspiegel tiefer sein soll als 3,54 m unter NN, verstehen die Neuendorf-Sachsenbander jedoch nicht.

Viel ist seitdem rund um den tiefsten Punkt geschehen. Nach so manchem Hürdenlauf präsentiert sich die Tiefste Landstelle heute als einladender Rastplatz. Ein 8 Meter hoher Pfahl ist zur Veranschaulichung von Tidenständen und Sturmfluthöhen aufgestellt.

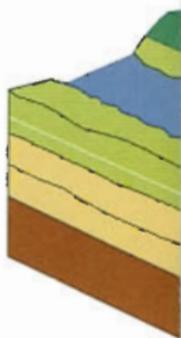
Eine Info-Tafel in Verbindung mit der „Land unter-Tour“ und Sören erklären anschaulich, warum gerade hier die Tiefste Landstelle liegt. Außerdem kann man sich den „artesischen Brunnen“ ansehen. Mit einer Bohrung auf 25 m Tiefe wurde eine Wasserader angezapft, durch deren Eigendruck ein Holztrug beständig mit frischem Wasser (leider kein Trinkwasser) versorgt wird. Neben einem Informationsstand befinden sich ein Pavillon sowie Tisch und Bänke und laden zu einer Rast ein.

Tiefer geht es in Deutschland nicht mehr.

Besucher aus aller Herren Länder ob mit Fahrrad, Auto, Motorrad, Kutsche oder Bus haben sich in den letzten Jahren in das ausliegende Gästebuch eingetragen und von ihren Eindrücken berichtet.

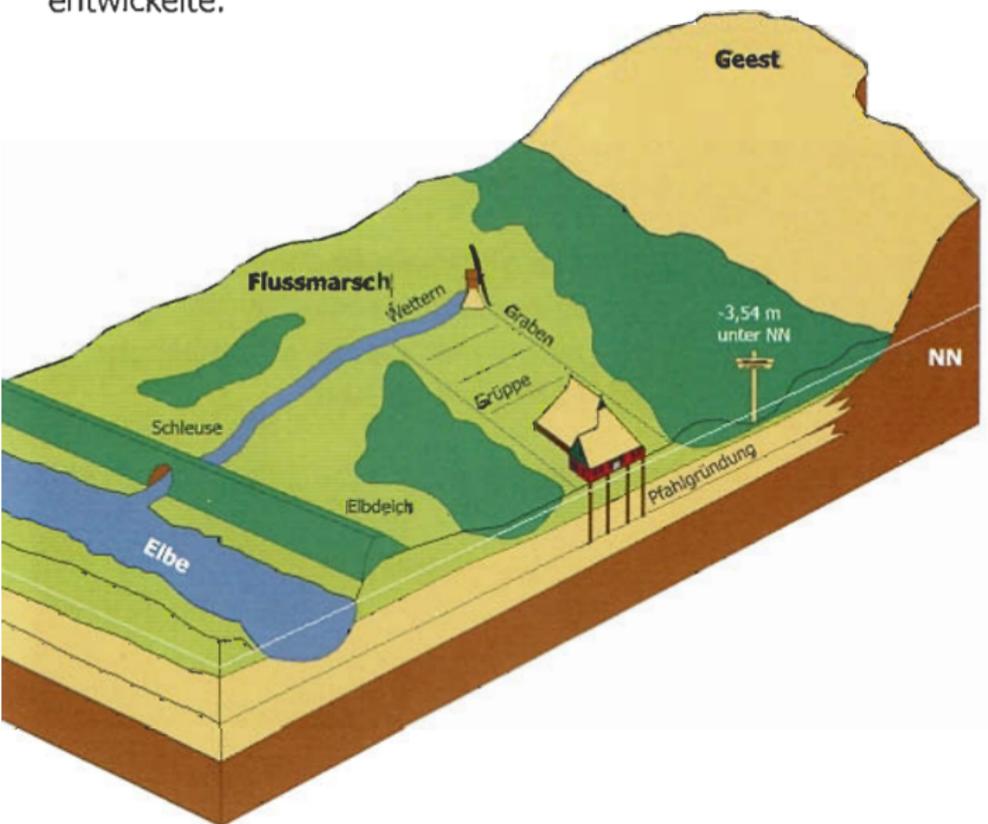
Wie wär's also mit einem Picknick im Sommer, einem wunderschönen Sonnenuntergang im Herbst oder lassen Sie sich im Frühjahr und im Winter den Wind um die Nase wehen!

Schauen Sie einfach einmal vorbei.



Die Entstehung der Tiefsten Landstelle

Die Wilstermarsch, die ausschließlich aus Marschgebiet besteht, gehört zu den ältesten Landschaften der schleswig-holsteinischen Westküste. Sie entstand während einer Verlandungsphase nach einem starken Anstieg des Wasserspiegels während der vorchristlichen Jahrtausende. Als der Wasserspiegel etwa ab 1800 vor Christi wieder zurückging, bildeten sich starke Kleischichten: Eine erneute Überflutung in späterer Zeit begrub die Marsch unter gewaltigen Schlickmassen. Die Marsch ist ein lebendiger Boden. Durch die notwendige Entwässerung wird dem Land Wasser entzogen. Der torfige Boden reagiert darauf mit Sackungen. Diese Sackungen finden auch heute noch statt. Wie kommt es aber, dass sich die Tiefste Landstelle Deutschlands nicht unmittelbar an der Küste befindet? In früherer Zeit trat die Elbe regelmäßig über die Ufer. Sinkstoffe im Wasser lagerten sich besonders stark im Uferbereich ab. So bildete sich dort ein Uferwall, der das Hinterland vor ständigen Überflutungen schützte und gleichzeitig die zu einer Landerhöhung notwendigen Ablagerungen fernhielt. Diese fehlenden Ablagerungen und die aufgrund der erhöhten Entwässerung verstärkten Sackungen führten dazu, dass sich die Tiefste Landstelle im Hinterland entwickelte.



Wilstermarsch

Das Land unterm Meeresspiegel aktiv erleben



Wir laden Sie ein, sich in unserer einmaligen Landschaft zwischen Elbe, Stör und Nord-Ostsee-Kanal zu erholen. Radfahren: 3 mit Signets ausgeschilderte Radtouren laden zum entspannten Radfahren ein: die Land unter-Tour, die Elbe-Tour und der Störtörn.

Wohnmobile: Stellplätze sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie in Brokdorf direkt hinterm Deich und in Wilster.

Gruppen-, Firmen- und Vereinsausflüge: Wir machen Ihren Ausflug zum Erlebnis: Kutschfahrten, Bootstouren mit dem Aukieker, die Besichtigung und Vorführung unserer historischen Mühlen, eine Stadtführung durch Wilster, sowie gastronomische Genüsse aus der Region. Wir stellen Ihnen ein Programm ganz nach Ihrem Geschmack zusammen.

Bade- und Strandspaß in Brokdorf: Erfrischen Sie sich im tollen Freibad direkt am Elbdeich oder relaxen Sie am Sandstrand der Elbe.

Wasserwandern: Mit Kanus kann die Wilster-Au von der Stör bis zum Nord-Ostsee-Kanal befahren werden, um dort die "Großen Pötte" hautnah zu erleben.

Alle Angebote sind in unserer Rad- und Freizeitkarte aufgeführt, die Sie gerne bei uns anfordern können.



Neuendorf-Sachsenbande

Die Gemeinde unterm Meeresspiegel stellt sich vor

Die Gemeinde Neuendorf - Sachsenbande ist am 15.04.2003 durch eine Vereinigung der beiden Gemeinden Neuendorf bei Wilster und Sachsenbande entstanden. Sie gehört als eine von 14 Gemeinden verwaltungsmäßig zum Amt Wilstermarsch. Der Ortsteil Sachsenbande wurde bereits 1227, Neuendorf erst im Jahre 1652 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. In der Gemeinde leben etwas weniger als 500 Einwohner.

Der Strukturwandel der vergangenen Jahrzehnte hat sich in der Gemeinde besonders bemerkbar gemacht. Einige Landwirte gaben ihre Betriebe auf und die Gebäude werden nun größtenteils zu Wohnzwecken genutzt. Der Lebensunterhalt wird in den Nachbarregionen verdient. Die 19,12 km² große Gemeinde liegt zu einem großen Teil unter dem Meeresspiegel. Naturfreunde können beim Radfahren auf wenig befahrenen Straßen und Wegen, beim Angeln in der Wilster-Au oder auch beim Bootfahren auf der Au ihrem Hobby nachgehen. Die Randlage zum Naturschutzgebiet Herrenmoor und zum Nord-Ostsee-Kanal sowie die zahlreichen Rastmöglichkeiten können für wunderschöne Ausflüge genutzt werden.

www.tiefstelandstelle.de



Wilstermarsch Service GmbH

Kohlmarkt 49, 25554 Wilster, 04823/9215950, Fax 9215955
info@wilstermarsch-service.de, www.wilstermarsch-service.de

Top-Angebote in Holstein: www.holstein-tourismus.de

Maritime Angebote: www.maritime-elbe.de

Fotos: Holstein Tourismus e.V. Wilstermarsch Service GmbH

